

Pressemitteilung

MediGene: Klinische Daten mit EndoTAG[®]-1 bei Bauchspeicheldrüsenkrebs und mit dem onkolytischen Virus NV1020 bei metastasiertem Dickdarmkrebs werden auf ASCO GI Meeting präsentiert

Martinsried/München, 16. Januar 2009. Das Biotechnologie-Unternehmen MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard: MDG) teilt mit, dass klinische Daten des Medikamentenkandidaten EndoTAG[®]-1 auf dem ASCO GI (American Society of Clinical Oncology -The Gastrointestinal Cancers Symposium Meeting) in San Francisco präsentiert werden. In einem Vortrag fasst Prof. Mathias Löhr, klinischer Leiter der Phase II-Studie mit EndoTAG[®]-1 zur Behandlung von inoperablem Bauchspeicheldrüsenkrebs, die im Oktober 2008 veröffentlichten Ergebnisse dieser Studie zusammen. Prof. Löhr ist Professor für Gastroenterologie & Hepatologie am Karolinska Institutet Stockholm sowie Leiter der Abt. Molekulare Gastroenterologie (DKFZ Heidelberg). Die Auswahl der EndoTAG[®]-1-Daten für den ASCO GI Kongress unterstreicht das wissenschaftliche Interesse an diesem Medikamentenkandidat.

Die Präsentation "A phase II trial of cationic liposomal paclitaxel in combination with gemcitabine in patients with unresectable pancreatic cancer" wird in der "Oral Abstract Session: Cancers of the Pancreas, Small Bowel, and Hepatobiliary Tract" heute, am 16.01.09 um 13:15-13:30, Ortszeit (22.15 Uhr MEZ) stattfinden. Zudem werden die Daten in der „Evening Session“ als Posterpräsentation gezeigt.

Darüber hinaus wird Professor T.R. Reid (University of California, San Diego, USA) weitergehende klinische Daten zur Sicherheit und Wirksamkeit der Studie CT1030 mit dem onkolytischen Virus NV1020 bei Patienten mit fortgeschrittenem Dickdarmkarzinom und Lebermetastasierung im Rahmen einer Postersitzung am Samstag, 17.01.2009 von 7:00-8.15 Uhr (Ortszeit) präsentieren. Der Titel des Beitrages lautet: „Phase II study of an oncolytic Herpes simplex virus (NV1020) in patients with colorectal cancer metastatic to liver (mCRC)“.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene[®] und EndoTAG[®] sind Marken der MediGene AG. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung, darunter zwei Produkte mit sehr großem Umsatzpotential. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Nadja Wolf, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3324

Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946

MediGene